

Virtuelles Kino für Bauherren

Erstmals können künftige Eigenheimbesitzer ihr Haus schon in der Planung dreidimensional und in Originalgröße erleben. Das Fraunhofer Institut Arbeitswirtschaft und Organisation hat eine Technik entwickelt, aus den Planungsunterlagen ein räumliches Abbild zu erschaffen. Bauherren können in einer Projektion ihres künftigen Hauses spazieren gehen wie Captain Kirk im Holo-Deck des Raumschiffs Enterprise.

Üblicherweise erfordert der Kauf eines Eigenheims viel Phantasie. Was sich früher erst nach getaner Handwerkerarbeit offenbarte, können Bauherren von nun an schon während der Planung sehen und erleben. Als erster Massivhaus-anbieter führte die Bauunion 1905 GmbH die virtuelle Bemusterung für ihre Kunden ein und eröffnete das Bauherrenkino im Massivhauspark in Netzen/Brandenburg.

Ausgestattet mit 3-D-Brille und Fernbedienung hat der Bauherr das Gefühl, nicht vor einer großen Projektionsfläche zu stehen, sondern sich tatsächlich frei durch sein neues Haus zu bewegen. Das Einzigartige an der virtuellen Bemusterung ist jedoch, dass sie dem Kunden Sicherheit in zweifacher Hinsicht bietet: Das Endergebnis entspricht dem individuellen Geschmack und bleibt dabei im finanziellen Rahmen. Denn dank der integrierten Kalkulationssoftware sieht der Bauherr unmittelbar, wie seine Auswahl den Endpreis beeinflusst. **iwd**